

653901-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – 2024-10-freisen-kolpinghaus-objektplanung

OJ S 210/2024 28/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Freisen

E-Mail: info@gavoa.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 2024-10-freisen-kolpinghaus-objektplanung

Beschreibung: Das Kolpinghaus im Ortsteil Freisen wurde von der Gemeinde Freisen von der örtlichen Katholischen Kirchengemeinde angekauft. Das Gebäude hat neben einer ehemaligen Gaststätte, einem kleineren Nebensaal, mehreren Aufenthaltsräumen, einer Küche, WC-Anlagen und Technikräumen einen großen Festsaal. Das Gebäude war und ist durch die dörfliche Bevölkerung und deren Vereine und Verbände bereits sehr gut frequentiert und hatte - trotz Eigentum der Kirche - bereits vorher den Charakter eines Dorfgemeinschaftshauses. Aus diesem Grund wurde das Gebäude von der Gemeinde Freisen gekauft. Aufgrund eines Reparaturstaus und zwecks Anpassung der Örtlichkeit an aktuelle Bauvorschriften ist eine Sanierung mit teilweisem Umbau geplant; in diesem Zuge wird auch die Außenanlage ertüchtigt und die Barrierefreiheit hergestellt. Diese Maßnahme ist durch das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz (MUKMAV) als "Dorfgemeinschaftshaus" förderfähig. Diesbezüglich gibt es auch bereits von Seiten des Fördergebers eine Zusage der besagten Förderfähigkeit. Nach der Vorentwurfs- und Entwurfsphase wurde der zwischen Nutzern und Gemeindeverwaltung vorab festgelegte endgültige Entwurfsvorschlag in einer Bürgerversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Nach kleineren Anpassungen wurde anschließend die endgültige Fassung festgelegt und der Bauantrag eingereicht; die Baugenehmigung liegt inzwischen vor. Zwecks Zuschussbeantragung wird eine Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau) benötigt. Hierfür ist die Beauftragung verschiedener Fachingenieure notwendig, um u. a. Kosten zu ermitteln. Es wurden bereits die Objektplanung in 2 Beauftragungsstufen (LPH 1 - 4) und das Brandschutzkonzept (LPH 1 - 4) beauftragt. Die Beauftragung der Haustechnik ELT und der Haustechnik HLS wird u. a. zur Kostenermittlung HU-Bau benötigt. Die Kosten der Statik wurden bisher durch den Objektplaner ermittelt. Das Kolpinghaus hat einen umbauten Raum von 4.959 m³ bei einer Grundfläche von rund 572 m²; es handelt sich um einen Massivbau. Es handelt sich weitestgehend um Bauen im Bestand. Näheres ist den Plänen zu entnehmen. Das Gebäude befindet sich inmitten der örtlichen Bebauung und die Zuwegung ist gesichert; es sind allerdings wenige Außenflächen vorhanden, was bei der Einrichtung und Logistik der Baustelle zu beachten ist. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Architektenleistungen Objektplanung (Leistungsphasen 5-9 des § 34 HOAI).

Kennung des Verfahrens: 998f3c5f-b427-46d5-83e1-8f6e907c4567

Interne Kennung: 2024-10-freisen-kol-obj

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Vgl. § 17 VgV

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 60

Stadt: Freisen

Postleitzahl: 66629

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YC1H1V5 1. Die Teilnahmeunterlagen gemäß dieser Bekanntmachung sowie nach den Vergabeunterlagen sind gegliedert nach der Aufzählung gemäß der Liste der dem Teilnahmeantrag beizufügenden Unterlagen (vgl. Vergabeunterlagen) einzureichen. 2. Eine Mehrfachbewerbung z. B. in Form einer Einzelbewerbung und zusätzlich in einer oder in mehreren Bewerbergemeinschaften führt im Sinne eines möglichst umfassenden Wettbewerbs zum Ausschluss aller Bewerbungen. 3. Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende oder inhaltlich falsche Unterlagen, die gemäß dieser Bekanntmachung und gemäß der Vergabeunterlagen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben waren, nachgefordert werden. 4. Bewerberfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) zu stellen. Bitte reichen sie Bewerberfragen bis zu dem in dieser Bekanntmachung genannten Termin ein. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z. B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. 5. Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist abzugeben. Eine Abgabe des Teilnahmeantrags per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags über das DTVP müssen Bewerber / Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Abgabe des Teilnahmeantrags zu berücksichtigen und empfehlen die Teilnahmeantragsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags vorzunehmen. Bei Problemen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis. 6. Den Vergabeunterlagen ist eine Wertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb beigelegt. Diese Wertungsmatrix kann unmittelbar über den in der Bekanntmachung enthaltenen Link zu den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. 7. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Im Falle des Abrufs von Leistungsphasen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die jeweiligen Leistungen zu erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 2024-10-freisen-kolpinghaus-objektplanung

Beschreibung: Das Kolpinghaus im Ortsteil Freisen wurde von der Gemeinde Freisen von der örtlichen Katholischen Kirchengemeinde angekauft. Das Gebäude hat neben einer ehemaligen Gaststätte, einem kleineren Nebensaal, mehreren Aufenthaltsräumen, einer Küche, WC-Anlagen und Technikräumen einen großen Festsaal. Das Gebäude war und ist durch die dörfliche Bevölkerung und deren Vereine und Verbände bereits sehr gut frequentiert und hatte - trotz Eigentum der Kirche - bereits vorher den Charakter eines Dorfgemeinschaftshauses. Aus diesem Grund wurde das Gebäude von der Gemeinde Freisen gekauft. Aufgrund eines Reparaturstaus und zwecks Anpassung der Örtlichkeit an aktuelle Bauvorschriften ist eine Sanierung mit teilweisem Umbau geplant; in diesem Zuge wird auch die Außenanlage ertüchtigt und die Barrierefreiheit hergestellt. Diese Maßnahme ist durch das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität, Agrar- und Verbraucherschutz (MUKMAV) als "Dorfgemeinschaftshaus" förderfähig. Diesbezüglich gibt es auch bereits von Seiten des Fördergebers eine Zusage der besagten Förderfähigkeit. Nach der Vorentwurfs- und Entwurfsphase wurde der zwischen Nutzern und Gemeindeverwaltung vorab festgelegte endgültige Entwurfsvorschlag in einer Bürgerversammlung der Bevölkerung vorgestellt. Nach kleineren Anpassungen wurde anschließend die endgültige Fassung festgelegt und der Bauantrag eingereicht; die Baugenehmigung liegt inzwischen vor. Zwecks Zuschussbeantragung wird eine Haushaltsunterlage Bau (HU-Bau) benötigt. Hierfür ist die

Beauftragung verschiedener Fachingenieure notwendig, um u. a. Kosten zu ermitteln. Es wurden bereits die Objektplanung in 2 Beauftragungsstufen (LPH 1 - 4) und das Brandschutzkonzept (LPH 1 - 4) beauftragt. Die Beauftragung der Haustechnik ELT und der Haustechnik HLS wird u. a. zur Kostenermittlung HU-Bau benötigt. Die Kosten der Statik wurden bisher durch den Objektplaner ermittelt. Das Kolpinghaus hat einen umbauten Raum von 4.959 m³ bei einer Grundfläche von rund 572 m²; es handelt sich um einen Massivbau. Es handelt sich weitestgehend um Bauen im Bestand. Näheres ist den Plänen zu entnehmen. Das Gebäude befindet sich inmitten der örtlichen Bebauung und die Zuwegung ist gesichert; es sind allerdings wenige Außenflächen vorhanden, was bei der Einrichtung und Logistik der Baustelle zu beachten ist. Die Leistungen der Objektplanung (Leistungsphasen 1-4 des § 34 HOAI) sind bereits vergeben; Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Architektenleistungen Objektplanung (Leistungsphasen 5-9 des § 34 HOAI). Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Im Falle des Abrufs von Leistungsphasen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die jeweiligen Leistungen zu erbringen. Die wirtschaftliche Umsetzung sowie die Begleitung bei Terminen und die Erstellung von Unterlagen für den Zuwendungsempfänger (Gemeinde Freisen) ist im üblichen Umfang erforderlich.

Interne Kennung: 2024-10-freisen-kol-obj

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 60

Stadt: Freisen

Postleitzahl: 66629

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich eine zeitliche Verlängerung je nach den objektiven Umständen (Bauzeitverzögerungen durch Ukrainekrieg, Abriss von Lieferketten u.ä.) vor.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Die Teilnahmeunterlagen gemäß dieser Bekanntmachung sowie nach den Vergabeunterlagen sind gegliedert nach der Aufzählung gemäß der Liste der dem Teilnahmeantrag beizufügenden Unterlagen (vgl. Vergabeunterlagen) einzureichen. 2. Eine Mehrfachbewerbung z. B. in Form einer Einzelbewerbung und zusätzlich in einer oder in mehreren Bewerbergemeinschaften führt im Sinne eines möglichst umfassenden Wettbewerbs zum Ausschluss aller Bewerbungen. 3. Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende oder inhaltlich falsche Unterlagen, die gemäß dieser

Bekanntmachung und gemäß der Vergabeunterlagen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben waren, nachgefordert werden. 4. Bewerberfragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der verwendeten e-Vergabe-Plattform "Deutsches Vergabeportal" (DTVP) (www.dtv.de bzw. auch Ziffer I.3) der EU-weiten Bekanntmachung) zu stellen. Bitte reichen sie Bewerberfragen bis zu dem in dieser Bekanntmachung genannten Termin ein. Die Beantwortung der Fragen und sonstige Kommunikation im Rahmen des Verfahrens (z. B. über Änderungen) erfolgt ausschließlich über DTVP. 5. Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form über DTVP bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist abzugeben. Eine Abgabe des Teilnahmeantrags per Fax und/oder auf dem Postweg ist unzulässig. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags über das DTVP müssen Bewerber / Bieter einen sogenannten Bieterassistenten des DTVP (und ggf. Java) installieren. Die Installation, Orientierung mit dem Tool und die Datenübermittlung kann u.U. einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten dies bei der Abgabe des Teilnahmeantrags zu berücksichtigen und empfehlen die Teilnahmeantragsübermittlung einen Tag vor Ablauf der Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags vorzunehmen. Bei Problemen mit der Abgabe des Teilnahmeantrags kontaktieren Sie bitte den Support hinter dem DTVP, die Firma Cosinex unter folgenden Kontaktdaten: Service & Support-Center: <http://support.cosinex.de>, E-Mail: support@cosinex.de, Telefon: 0234-298 796-11 Fax: 0234-298 796-55 und setzen Sie uns hierüber umgehend in Kenntnis. 6. Den Vergabeunterlagen ist eine Wertungsmatrix für den Teilnahmewettbewerb beigefügt. Diese Wertungsmatrix kann unmittelbar über den in der Bekanntmachung enthaltenen Link zu den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. 7. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsphasen vor. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Im Falle des Abrufs von Leistungsphasen ist der Auftragnehmer verpflichtet, die jeweiligen Leistungen zu erbringen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und /oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 6 Monate) 2.

Eigenerklärung (formlos) über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 124 GWB 3. Eigenerklärung (formlos), ob eine Selbstreinigung nach § 125 GWB stattgefunden hat 4. Eigenerklärung (formlos), welche Teile des Auftrags als Unterauftrag vergeben werden sollen 5. Eigenerklärung von Bergergemeinschaften über die Aufteilung der Leistungen auf die Mitglieder der Bergergemeinschaft 6. Eigenerklärung (formlos) über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister 7.

Eigenerklärung Bezug Russland 8. Zur Bewerbung sind alle natürlichen und juristischen Personen zugelassen, die entweder selbst oder bei denen ein Mitglied der Bergergemeinschaft nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Architekt" zu tragen (§ 75 VgV). Ein entsprechender Fremdnachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zur Bewerbung sind außerdem alle natürlichen und juristischen Personen zugelassen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht bauvorlageberechtigt sind. Ein entsprechender Fremdnachweis ist dem Teilnahmeantrag beizufügen. Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien (A-Kriterien). A-Kriterien sind solche Kriterien, die nicht mit

Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag zwingend ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Formlose Bankerklärung als Fremdnachweis 2. Fremdnachweis einer Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR jeweils für Sach-, Personen- und Vermögensschäden und jeweils ohne Schadensmaximierung. Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Ausschlusskriterien (A-Kriterien). A-Kriterien sind solche Kriterien, die nicht mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag zwingend ausgeschlossen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Jahren (2023, 2022, 2021): maximal 36 Punkte 2. Eigenerklärung über den Umsatz mit Dienstleistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI aus den letzten 3 Jahren (2023, 2022, 2021): maximal 54 Punkte Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Bewertungskriterien (B-Kriterien). B-Kriterien sind solche Kriterien, die entsprechend der Wertungsmatrix mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über die wesentlichen in den letzten 6 Jahren erbrachten inhaltlich vergleichbaren und einschließlich der Leistungsphasen 1 - 8 des § 34 HOAI bis 12/2023 abgeschlossenen Dienstleistungen (Referenzen); erforderlich sind mindestens 2 abgeschlossene Referenzen; der Inhalt ist in einem Projektdatenblatt darzustellen; inhaltlich vergleichbar sind Referenzen über abgewickelte Leistungen der Objektplanung bezogen auf Objekte gemäß Anlage 10 zu § 34 HOAI, 10.2 Objektliste: Kultur-/Sakralbauten: Bürger-, Gemeindezentren: maximal 320 Punkte 2. Eigenerklärung über die technische Unternehmensleitung des Bewerbers: maximal 16 Punkte 3. Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in den letzten drei Jahren: maximal 24 Punkte 4. Eigenerklärung über die Anzahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren: maximal 24 Punkte 5. Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Projektleiters (zugesicherter Standard): maximal 130 Punkte 6. Qualifikation des voraussichtlich vorgesehenen Bauleiters (zugesicherter Standard): maximal 220 Punkte 7. Eigenerklärung über Erfahrungen mit nationalen Ausschreibungen nach dem Vergaberecht (VOB/A, UVgO) seit 2018: maximal 32 Punkte 8. Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Projektleiters am Ort der Baustelle für die gesamte Planungs- bzw. Bauzeit: maximal 56 Punkte 9. Erläuterung der Sicherstellung der notwendigen Verfügbarkeit des Bauleiters (grundsätzlich 5 Tage /Woche) am Ort der Baustelle für die gesamte Bauzeit: maximal 80 Punkte 10. Angaben zur

geplanten Kommunikation mit dem Auftraggeber, zur Projektdokumentation, zu Statusberichten: maximal 216 Punkte. Hinweis: Bei diesen Kriterien handelt es sich um Bewertungskriterien (B-Kriterien). B-Kriterien sind solche Kriterien, die entsprechend der Wertungsmatrix mit Punkten versehen werden. Liegen sie nicht vor, und zwar trotz eventueller Nachforderung, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 118,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: vgl. Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: vgl. Wertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/11/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1H1V5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1H1V5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YC1H1V5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/11/2024 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine pflichtgemäße Ermessensentscheidung, ob fehlende oder inhaltlich falsche Unterlagen, die gemäß dieser Bekanntmachung und gemäß der Vergabeunterlagen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben waren, nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen (gemäß beigefügtem Muster des Saarlandes)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Bildung einer Arbeitsgemeinschaft mit den Erklärungen, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 160, 134, 135 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Freisen

Beschaffungsdienstleister: GAVOA mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Freisen

Registrierungsnummer: DE138 244 198

Postanschrift: Schulstraße 60

Stadt: Freisen

Postleitzahl: 66629

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GAVOA mbH - Herr RA Weyand

E-Mail: info@gavoa.de

Telefon: +491705278784

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GAVOA mbH
Registrierungsnummer: HRB 102231
Postanschrift: Dörschbachstraße 30a
Stadt: Riegelsberg
Postleitzahl: 66292
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Herr Rechtsanwalt Weyand
E-Mail: info@gavoa.de
Telefon: 01705278784

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 6815014994
Fax: +49 6815013506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9f1c934b-88b8-4762-bfdb-8a7863d434da - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/10/2024 15:19:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 653901-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 210/2024
Datum der Veröffentlichung: 28/10/2024